

Nr. 18 Dezember 2018
ISSN: 2297-3427, Einzelnummer Fr. 18.-

post & geschichte magazin

mit postgeschichtlichem Schwerpunkt,
ausgerichtet
auf die Schweiz und Liechtenstein



Flugzeugabsturz am 4. Januar 1938 in Frankfurt am Main mit einem eingeschriebenen Brief aus Djibouti nach Pratteln an Bord.
(Seite 47 - 48)

Express ohne Gebühr / Taxe. Eine besondere Versandart

Fabian Barnier, Académie de Philatélie, und Christian Geissmann, CPhH, AIJP

Bei der gebührenfreien Versendung von Expresssendungen kann man zwei Hauptverwendungen unterscheiden. Die erste Anwendung erfolgte bei der schnelleren Versendung von **Luftpostsendungen** nach 1927.

Die zweite Anwendungsform war die Versendung von **dienstlichen Expresssendungen** ohne Gebühr.

Gebührenfreier Expressversand von ausländischen Luftpostsendungen

Anlässlich der UPU-Versammlung 1927 in Den Haag wurden in Artikel 6, Verteilung der Luftpost, folgende Massnahmen verabschiedet.

I. Die Luftpostsendungen müssen nach ihrer Ankunft der Eilpost zugeteilt werden und nach ihrer Ankunft im Postbüro mit der frühesten Verteilung ausgetragen werden.

II. Der Absender hat die Möglichkeit, die sofortige Beförderung zum Empfänger (mittels Spezialeilpost) zu verlangen, wobei die Expressgebühr zu bezahlen ist. Diese Möglichkeit existiert nur zwischen Ländern, die diese Expressbeförderung gegenseitig anerkennen.

III. Gegen eine Zusatzgebühr können die Verwaltungen, nach gegenseitiger Absprache, auch spezielle Zustellarten anbieten, zum Beispiel Rohrpost.



1936 (03.07.) Athen. Luftpostbrief nach Basel. Ankunftsstempel: Basel, Telegraph, 04.07.1936, 19.00 - 20.00 Uhr. Es wurde versucht, die Sendung um 20.45 Uhr zuzustellen, was aber nicht gelang. Handschriftlicher Vermerk: Geschlossen. Dokumentiert mit Aufkleber: EILZUSTELLUNG ERFOLGLOS.

Luftpostsammelstelle Zürich, Flughafen (in Dübendorf)

Die Luftpostsammelstelle Zürich verwendete das Formular No. 1217 b (Eilsendung / Expres - Espresso) und einen Abschlag des Tagesstempels ZÜRICH FLUGPLATZ * LUFTPOST *, um die gebührenfreien Sendungen zu kennzeichnen.

- 1.) Tagesstempel: Zürich Flughafen
(auf Formular No. 1217 b)



1930 (02.08.) 0900 - 10.00 Uhr, Hamburg. Luftpostkarte nach Zürich. Leitweg: LUFTHANSA Hamburg, ab 12.00 Uhr - Hannover - Frankfurt Stuttgart an 17.00 Uhr. Weiter mit AD ASTRA AERO / LUFTHANSA ab Stuttgart, 17.30 Uhr - Zürich, 18.40 Uhr an. Weil der Anschlussflug in Stuttgart ausgefallen ist, wurde die Karte erst am nächsten Morgen befördert und kam am Sonntag, 03.08.1930, 09.00 Uhr, in Zürich/Dübendorf an. Weiter mit gratis Expressbeförderung, Ankunft Zürich, Briefversand um 1200 Uhr.



1929 (12.07.) 21.00 Uhr, Budapest. Luftpostbrief nach Zürich. Leitweg: BALAIR/LUFTHANSA, Budapest ab 06.15 Uhr - Wien ab 09.45 Uhr - München ab 13.30 Uhr - Zürich/Dübendorf an 15.25 Uhr. Weiter mit gratis Expressbeförderung vom Flughafen Dübendorf nach Zürich, Bahnhof, 19.00 - 17.00 Uhr und von dort weiter mit Rohrpost, Zürich-Telegraph, 17.00 Uhr. Umgehende Samstag-Zustellung am 13.07.1929.

Luftpostsammelstelle Genf

Die Luftpostsammelstelle Genf verwendete Zusatzstempel, um taxfreie Eilsendungen zu kennzeichnen.

- 2.) Einzeiler: **d'office**

(auf Formular No. 1217 b)



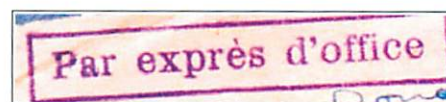
- 3.) Einzeiler: **Par exprès d'office**

(neben der Etikette angebracht)

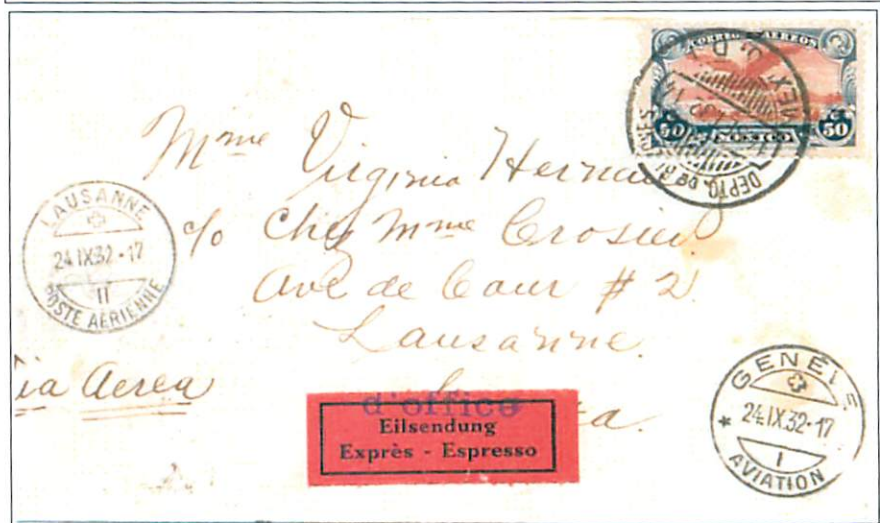


- 4.) Rahmenstempel:

Par exprès d'office



1932 (02.12.) London. Luftpostbrief nach Davos-Platz. Leitweg: Air Union, London ab 08.00 Uhr - Paris ab 10.45 Uhr - Lyon ab 13.45 Uhr - Genf-Cointrin an 15.30 Uhr. Weiter mit gratis Expressbeförderung von Genf nach Davos-Dorf. Ankunftsstempel: Telegraph & Telefon Davos-Platz, Montag, 04.12.1932.



1932 (14.09.) 14.00 Uhr Mexiko-City. Luftpostbrief nach Lausanne. Leitweg: Mexiko - New York, tägliche Beförderung, Dauer 2 Tage und 2 Stunden. Weiter mit Schiff und Bahn nach Paris. Ankunft Paris Gare du Nord Avion, 23.09.1932, 23.15 Uhr. Weiter mit Air-Union/Swissair von Paris (Le Bourget) am 24.09.1932, 11.45 Uhr - Direktflug nach Genf (Cointrin) an 17.25 Uhr. Weiter mit gratis Expressbeförderung nach Lausanne, Poste Aerienne, 24.09.1932, 17.00 Uhr. Zustellung durch Lausanne Télégraphe am Sonntag, 24.09.1932 um 18.50 Uhr.



1933 (20.08.) Southampton, Grossbritannien. Luftpostbrief mit Air Union nach Genf befördert. Leitweg: London ab 09.20 - Paris ab 11.45 - Lyon ab 14.45 - Genf an, 15.25 Uhr. Ankunststempel: Genève Aviation, 21.8.1933, 17.00 Uhr. Der Brief wurde vom Flughafen mit dem Stempel „Par expès d'office“ versehen und umgehend an das Postamt Genève 1 spedit.

Einführung von speziellen Formularen 1935

Im Februar 1935 wurden die ersten speziellen Expresskleber mit dem Text „Eilsendung ohne Taxe, Exprès sans taxe“ geschaffen. Das neue Formular erhielt die Nummer P 1217 c . Es wurde in den Anfangszeiten nicht viel gebraucht. Bei gewissen Poststellen war dieses erste Formular noch Jahrzehnte später im Einsatz.

1.) Formular P1217c, Eilsendung ohne Taxe, Exprès sans taxe

Druckdatum: II.35

Auflage: 5'000 x 10er-Streifen

Druckdatum: IX.35

Auflage: 5'000 x 10er-Streifen



1935 (10.05.) Manchester, Grossbritannien, 4 Penny Luftpostbrief nach Zürich. Der Brief kam am 10.05.1935, zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr in Zürich, Telegraph an. Die umgehende Eilzustellung konnte nicht erfolgen. Handschriftlicher Vermerk: Büro geschlossen, 19.45 Uhr, Unterschrift des Zustellbeamten. Am nächsten Morgen um 08.55 Uhr wurde der Brief schlussendlich dem Empfänger zugestellt.



1938 (31.08.) Las Palmas, Kanarische Inseln, Luftpostbrief nach Winterthur. Leitweg: Las Palmas - Marseille - Frankfurt am Main - Zürich mit Lufthansa. Ankunft in Winterthur am 3.09.1938, 23.00 Uhr. Der Brief muss liegen geblieben sein, worauf er per Eilsendung zugestellt wurde. (Formular P1217c)



1955 (06.07.) Brienz (Bern) 10 Rp. Postkarte nach Horw. Da die Schrift schlecht leserlich war, wurde die Karte versehentlich nach Gersau geleitet. Von Gersau nach Horw mit Express ohne Taxe befördert. (Formular P1217c)

Im Jahre 1942 wurde der Text in „Eilsendung ohne Gebühr, Exprès exempt du droit“ geändert.

2.) Formular P1217c, Eilsendung ohne Gebühr, Exprès exempt du droit

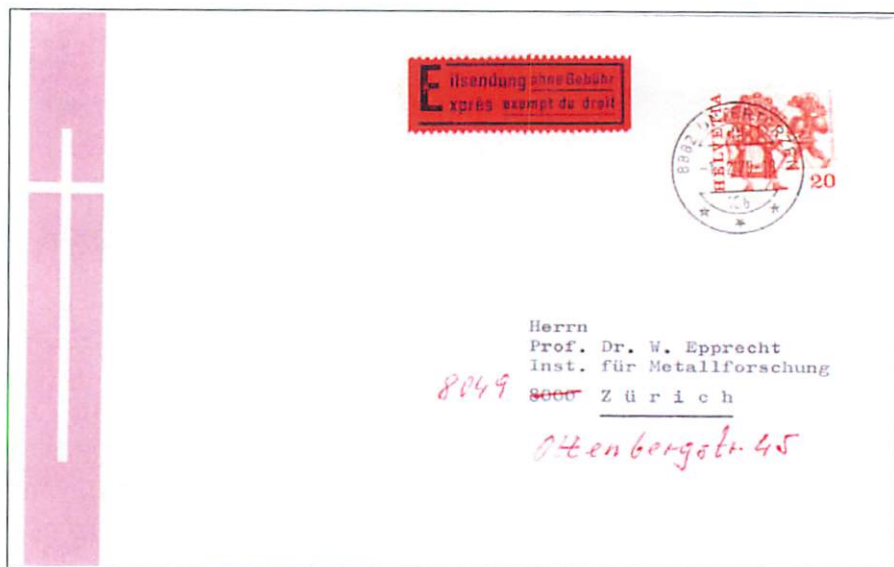
Druckdatum: XI.42	Auflage: 10'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VI.48	Auflage: 30'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VI.54	Auflage: 30'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VI.56	Auflage: 30'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VI.58	Auflage: 40'000 x 10er Streifen (dunkelrot)



1988 (13.05.) Aargauer Volksblatt nach 6042 Dietwil. Die Zeitung wurde fälschlicherweise nach 6038 Gisikon spediert. Von Gisikon mit Eilsendung ohne Gebühr nach Dietwil spediert, damit der Empfänger die Zeitung noch am selben Tag zugestellt bekam.



1986 (04.12.) 8021 Zürich 1, pauschal frankierter Brief der Kantonspolizei Zürich an die Gemeindevverwaltung Horgen. Hinweis des Postamtes 8021 Zürich 1 Annahme, Massenannahme: „Fund in den Förderanlagen 4.12.86“. Um die Zeitverzögerung aufzuholen, wurde der Brief per Eilsendung ohne Gebühr spediert.

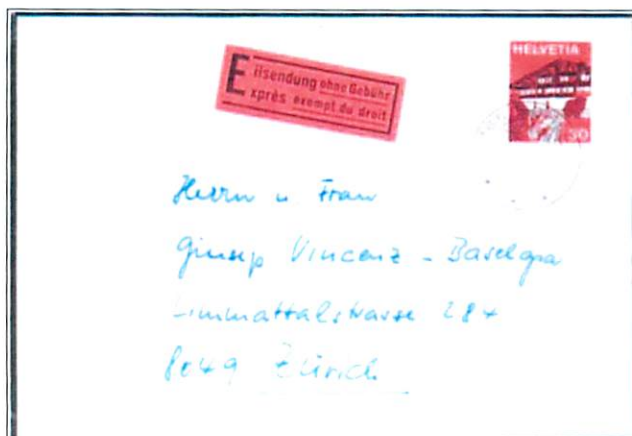
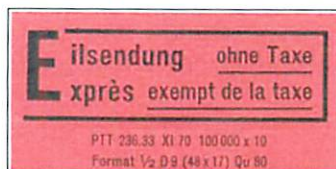


1979 (01.02.) 8882 Unterterzen, Leidzirkular nach 8000 Zürich. Die Adresse war nicht korrekt angegeben worden, so dass es zu einer Verzögerung kam. Damit die Todesanzeige nicht zu spät beim Empfänger ankam, spedierte die Post die Sendung als Eilsendung ohne Gebühr.

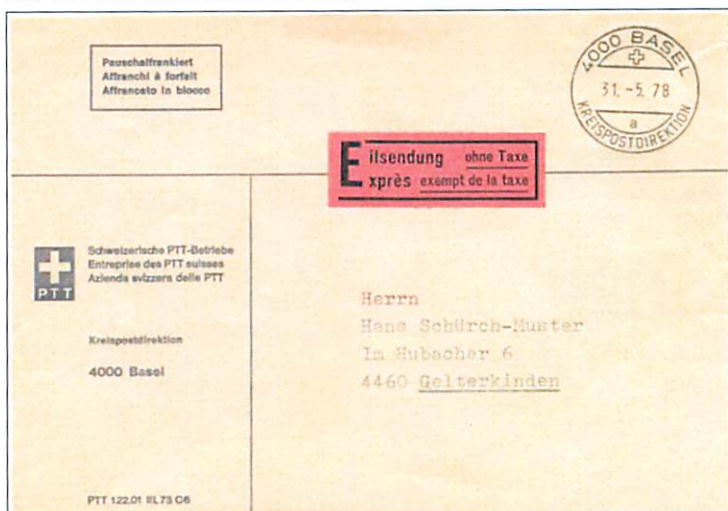
3.) Formular PTT 236.33. Eilsendung ohne Taxe (zweispachig)

Druckdatum: I.61
Druckdatum: XII.61
Druckdatum: I.69
Druckdatum: XI.70

Auflage: 60'000 x 10er Streifen
Auflage: 50'000 x 10er Streifen
Auflage: 50'000 x 10er Streifen
Auflage: 100'000 x 10er Streifen



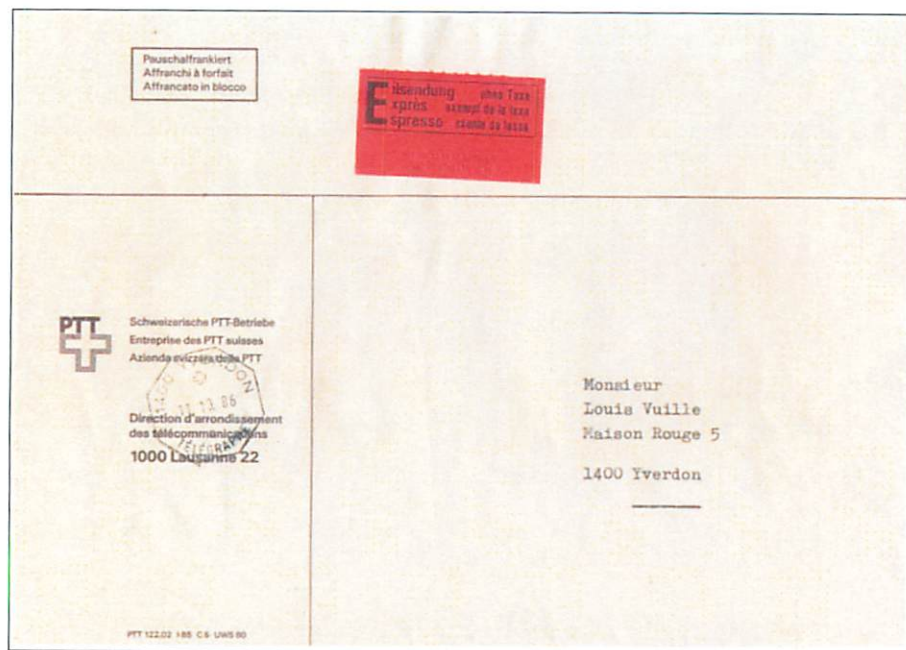
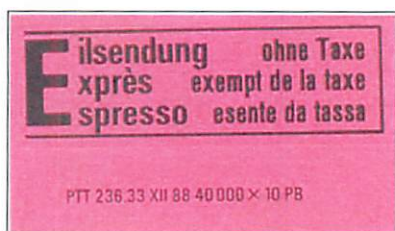
1975 (07.02.) 7166 Truns nach Zürich. Als Eilsendung ohne Gebühr befördert. Der Grund ist nicht ersichtlich.



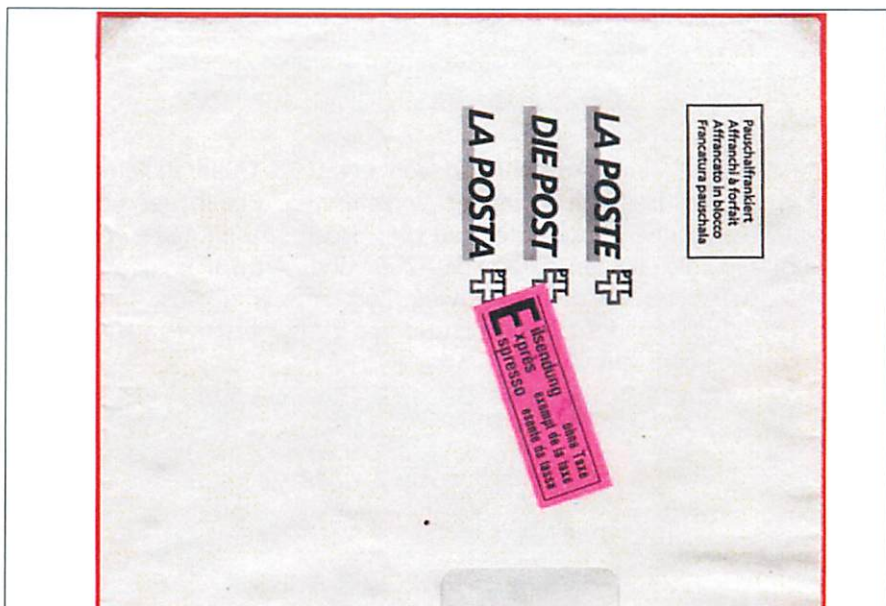
1978 (31.05.) Basel, postamtliche Dienstsache nach Gelterkinden, welche per Eilsendung ohne Taxe befördert wurde.

4.) Formular PTT 236.33. Eilsendung ohne Taxe (dreisprachig)

Druckdatum: VI.80	Auflage: 50'000 x 10er Streifen (dunkelrot)
Druckdatum: VII.80	Auflage: 50'000 x 10er Streifen
Druckdatum: XI.81	Auflage: 30'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VI.85	Auflage: 30'000 x 10er Streifen
Druckdatum: IV.87	Auflage: 40'000 x 10er Streifen
Druckdatum: XII.88	Auflage: 40'000 x 10er Streifen (ab jetzt pink)
Druckdatum: III.90	Auflage: 50'000 x 10er Streifen
Druckdatum: VIII.90	Auflage: 120'000 x 10er Streifen
Druckdatum: 1.96	Auflage: 40'000 x 10er Streifen
Druckdatum: 4.96	Auflage: 40000 x 10er Streifen
Druckdatum: 7.96	Auflage: 50'000 x 10er Streifen
Druckdatum: 9.96	Auflage: 100'000 x 10er Streifen



1986 (11.10.) 1400 Yverdon Télégraphe, dienstliche Sendung nach Yverdon. Als Eilsendung ohne Taxe befördert.



Verspätete Eilsendung

Sehr geehrte Frau Hilgert

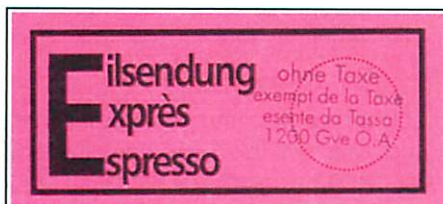
Leider erhielten Sie eine Eilsendung aus Rorschach verspätet. Die Gründe für diesen Fehler sind Sache einer internen Untersuchung.

Wir erstatten Ihnen den Eilzuschlag von Fr. 8.--. Wir hoffen, dass Sie in Zukunft wieder bessere Erfahrungen mit uns machen.

Wir bitten Sie in jedem Fall, unseren Fehler zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Eilzustellung Luzern
i.A. P. Frei. Stv. Leiter



Moderne Eilsendungsetikette des Postamtes
1200 Genève mit Stempel: **ohne Taxe / exempt
de la Taxe / esente da Tassa / 1200 Gve O.A.**

Das Gebiet ist mit diesem Artikel nicht abgeschlossen, es gibt sicher noch neue Varianten zu entdecken.